



WOHNEN IN FRANKFURTS NORDEN, TEIL II

(psr). Frankfurt wächst vor allem im Norden. Für die Neubaugebiete Riedberg sowie für die Neubaugebiete auf ehemaligen Kasernengeländen an der Homburger Landstraße stellen wir die Pluspunkte vor. Dabei liegt der Schwerpunkt heute auf dem Riedberg, Frankfurts größtem Neubaugebiet.

Früher gab es auf Riedberg (stadtauswärts Richtung Oberursel) nur Äcker. Heute wohnen im südöstlichen Teil der Fläche schon die ersten Familien und genießen wahlweise den Blick auf die Frankfurter Skyline oder auf den Taunus. Im westlichen Teil bilden Gebäude der Uni Frankfurt sowie des Max-Planck-Instituts das größte naturwissenschaftliche Zentrum Hessens.

Der Bau der Häuser für etwa 15.000 Menschen, der beiden geplanten Parks und der umfangreichen Infrastruktur wird noch rund zehn Jahre andauern. Als so genannte städtebauliche Entwicklungsmaßnahme genießt der Riedberg besondere öffentliche Förderung: Der Bau von Schulen, Kindertagesstätten, Parks und Verkehrsverbindungen ist garantiert, egal ob der Stadtsäckel leer ist. Möglich wurde dies, indem die Stadt die Grundstücke von den ehemaligen Eigentümern per Verordnung günstig erwerben konnte. Sie werden zu einem höheren Preis an die neuen Bauträger weiterverkauft und die Differenz fließt in die Infrastruktur. Die Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen (FEH) treibt vor Ort die Planung voran. Firmen wie die Immobiliengruppe Frankfurt, CKV mit Sitz in München oder Lechner Massivhaus bauen die Wohnquartiere. Diese tragen klangvolle Namen wie Parkstadt, Ginsterhöhe, Schöne Aussicht, Bonifatiusbrunnen, Altkönigblick oder auch einfach nur nach der Lage Niederurseler Hang und Mitte. Weil sich die Stadt beim Weiterverkauf der Grundstücke nicht bereichert, bleiben die Preise in einem günstigen Rahmen. Auf Erbbau-Grundstücken gibt es Doppelhaushälften schon für rund 200.000 Euro. Aber auch sonst sind Preise zwischen 250.000 und 300.000 Euro für geräumige Häuser am Riedberg vergleichsweise günstig - insbesondere wenn absehbar ist, dass der Hang auf Grund der insgesamt ruhigen, grünen Umgebung, der durchgeplanten Gestaltung, der garantierten Infrastruktur und der Verkehrsanbindung zu den sehr guten Lagen gehört.

Immobiliengruppe Frankfurt sorgt für attraktiven Wohnraum Riedberg Village Leben und Bauen mit Weitblick

Frankfurt, 11. Juni 2004 - Es tut sich was im neuen Frankfurter Stadtteil Riedberg. Vor allem das künftige Quartier Ginsterhöhe auf dem höchsten Punkt des Riedbergs kommt bei angehenden Bauherren gut an. Zum Einen wegen der Lage mit Blick auf die Frankfurter Skyline und den Taunus, zum Anderen wegen des finanziell attraktiven Wohnangebots. Die Immobiliengruppe Frankfurt errichtet hier das Riedberg Village, ein Gebiet mit preisgünstigem Wohnraum für jeden Anspruch: Klassische Reihenhäuser, Doppelhäuser im Stadtvilla-Stil, Penthouse-Wohnungen, schicke 2bis 4-Zimmer-Wohnungen und freistehende Einfamilienhäuser mit maßgeschneiderten Grundrissen, insgesamt 54 Häuser und ebenso viele Wohnungen.

Weiter ➔



➔ Fortsetzung

Ihre künftigen Bewohner werden nur kurze Wege gehen müssen. Ob zum Erholen in den grünen Kätcheslachpark, zum Einkaufen ins Stadtteilzentrum oder zum Lernen in die neu gebaute Schule, vom Riedberg Village aus ist alles flott zu Fuß zu erreichen. Gerade junge Familien haben den Gewinn an Lebensqualität schnell erkannt, berichtet der Marketingchef der Immobiliengruppe Frankfurt, Hans-Jörg Vetter, viele haben sich deshalb schon wenige Wochen nach Vermarktungsbeginn eines der von uns angebotnen Häuser gesichert. Ein weiterer Grund für das hohe Kundeninteresse sei natürlich das vorgelegte Preis-Leistungsverhältnis, erklärt Hans-Jörg Vetter weiter. Exklusiv ausgestattete Doppelhaus-Hälften inklusive Grundstück ab 329.900 Euro - wo gibt es das sonst noch in Frankfurt?, fragt er selbstbewusst. Das 150 m² große Haus Ambiente, auf das Vetter hier anspielt, ist das neueste Modell welches die Immobiliengruppe auf dem Riedberg anbietet. Ergänzt wird es von dem Modell Exklusiv, einem Doppelhaus, das auch ausgeprägte Individualisten überzeugt, denn der Grundriss des Hauses kann nach persönlichem Geschmack und Bedarf gestaltet werden. Ob Wintergarten, Traumbad mit Eckbadewanne oder weitem sonnendurchfluteten Wohnzimmer im Wunschhaus ist vieles möglich. Bis zu 185 m² Wohn- und rund 75 m² Nutzfläche hat das Haus Exklusiv, reichlich Platz also um sich seinen 'Traum vom Wohnen zu erfüllen. Der große Garten auf dem 300 m² Grundstück ist zur Sonne nach Südwesten ausgerichtet, ideal um abends und am Wochenende seine freie Zeit zu genießen und sich einfach wohl zu fühlen. Ein interessantes Angebot - aber wie sicher ist das Bauen mit der Immobiliengruppe Frankfurt? Nach der einen oder anderen Bauträger-Pleite sind viele Bauwillige zu Recht vorsichtig geworden, berichtet Immobilienberater Peter Keldorfer vom exklusiv beauftragten Maklerunternehmen CPI, schließlich setzen junge Familien mit dem vielen Geld ja ihre ganze Zukunft ein. Wer baut muss das deshalb schon mit Weitblick tun. Mit gutem Gewissen empfiehlt er deshalb die Häuser der Immobiliengruppe Frankfurt, denn hier brauchen Bauherren kein Geld vor zu strecken. Sie zahlen stets nur für tatsächlich erbrachte Leistungen. Und auch nur dann, wenn ein Gutachter befindet: Ja, es ist alles korrekt gebaut, Sie bekommen einen reellen Gegenwert in die Hand. Im übrigen werden später auftretende Bau-Mängel fünf Jahre lang ohne wenn und aber beseitigt. Ab August beginnt die Immobiliengruppe Frankfurt die ersten Häuser auf dem Riedberg zu bauen, ein Jahr später ziehen die ersten Familien ins Riedberg Village ein. Wenn dann fröhliches Kinderlachen in den Gärten und Häusern erklingt, freuen wir uns mit, sagt Hans-Jörg Vetter von der Immobiliengruppe, denn dann beginnt die Zukunft! (...)



Südfrankreich oder Nordfrankfurt?



Platz für Kinder- und nicht nur, solange
Auf dem Riedberg noch gebaut wird

(Immobilien-Inserat, 11. Juni 2004)